

Olper Schüler wird START-Stipendiat



Artur Yakovenko und Lehrerin Petra Kindgen. *Foto: privat*

OLPE. Artur Yakovenko, Schüler des Städtischen Gymnasiums Olpe, zählt zu den 41 Stipendiatinnen und Stipendiaten aus Nordrhein-Westfalen, die in das Förderprogramm der START-Stiftung aufgenommen wurden. Der aus der Ukraine stammende Zehntklässler erhielt kürzlich seine Urkunde im Düsseldorfer Landtag.

Seit mehr als 20 Jahren fördert die Stiftung bundesweit Schülerinnen und Schüler und möchte ihnen im Rahmen des dreijährigen Förderprogramms dabei helfen, „mit eigenen Projekten und Initiativen die Gesellschaft aktiv zu gestalten und Verantwortung zu übernehmen“.

Begleitet wurde Artur zur Urkundenübergabe unter anderem durch seine DaZ-Lehrerin Petra Kindgen, die am SGO Deutsch als Zweitsprache unterrichtet. Sie hob die sehr guten Noten und den besonderen Fleiß ihres Schülers hervor, der gerne in Deutschland das Abitur ablegen möchte. Doch für die Aufnahme in das Förderprogramm zählt das weniger, wichtiger sind Persönlichkeit, Werte und Haltung der Kandidatinnen und Kandidaten. Und auch in diesen Kategorien wusste der SGO-Schüler, der erst seit anderthalb Jahren in Deutschland lebt, zu überzeugen: „Artur zeigt einen großen Einsatz, um anderen zu helfen“, berichtet Kindgen.

Sein Engagement, seine Begeisterung für Projekte, die die Welt mitgestalten können, sowie seine außerschulischen Interessen für Musik und Religion haben die Kommission schließlich überzeugt. Und so sah und hörte man den frisch gebackenen Stipendiaten Artur im Düsseldorfer Landtag auch am Klavier. ■ sz